

⚠ Achtung Baustelle – wenn's eng wird, wird's gefährlich!

Sicherheitstipps ...

... für das Befahren von Baustellen

- **Seien Sie sich stets bewusst:** Gebaut wird für Sie und Ihre zukünftige Mobilität – Bauarbeiter verrichten nur ihren Job und riskieren für die Sanierung oder den Ausbau unserer Straßen manchmal sogar ihr Leben.
- **Achten Sie auf die Verkehrsschilder.** Hindernisse und Baustellen werden frühzeitig angekündigt.
- **Fahren Sie immer konzentriert.** Auch auf monotonen Autobahnstrecken können unverhofft Hindernisse auftauchen, wie zum Beispiel Autobahnbaustellen. Die engen Platzverhältnisse und die ungewohnte Spurführung verzeihen dem Autofahrer kein gedankliches Abschweifen, kein Hantieren am Radio und schon gar nicht das Rumspielen am Telefon.
- **Fahren Sie in Baustellen stets versetzt.**
- **Vermeiden Sie Spurwechsel und Überholmanöver in der Baustelle.** Sie sind dadurch kaum langsamer, aber viel sicherer unterwegs.
- **Seien Sie bei Dunkelheit und Nässe besonders vorsichtig.** Reduzieren Sie im Zweifel das Tempo, damit Sie die Spurführung besser erkennen und Hindernisse frühzeitig bemerken.

... für das Verhalten bei Stau

- **Vermeiden Sie plötzliche Bremsmanöver,** indem Sie vorausschauend fahren.
- **Vermeiden Sie unnötige Tempowechsel.**
- **Warnen Sie den nachfolgenden Verkehr mit den Warnblinkern,** sobald Sie sehen, dass sich die Fahrzeuge vor Ihnen stark verlangsamen oder anhalten.
- **Halten oder rollen Sie im Stau immer auf der rechten Spur am rechten Rand und auf der linken Spur am linken Rand,** damit in der Mitte eine Gasse für die Rettungsfahrzeuge frei bleibt. Auf Autobahnen mit drei oder mehr Fahrstreifen ist eine Gasse zwischen den zwei äußersten Fahrstreifen links zu bilden (zwischen der schnellsten und der zweitschnellsten Spur).
- **Fahren Sie auf allen zur Verfügung stehenden Fahrstreifen bis zum Hindernis** und reihen sich dann nach dem Reißverschluss-Prinzip in die Kolonne ein. Damit wird die Verkehrsfläche optimal genutzt und der Verkehrsfluss wird auf allen Fahrstreifen aufrecht erhalten.
- **„Gaffen“ Sie nicht bei einem Unfall.** Fahren Sie in normalem Tempo weiter, sobald sie das Stau verursachende Hindernis passiert haben.

Sicherheitstipps ...

... für das Verhalten bei Unfällen und Pannen auf Autobahnbaustellen ohne Seitenstreifen

- **Verstauen Sie die Warnweste und das Warndreieck immer griffbereit.**
- **Steuern Sie (sofern noch möglich) Ihr Fahrzeug in die nächste Nothaltebucht** und schalten Sie die Warnblinker ein. Falls Sie es nicht zur nächsten Nothaltebucht schaffen, fahren Sie so weit rechts wie möglich und schalten Sie bereits den Warnblinker ein, wenn Sie merken, dass Ihr Fahrzeug demnächst stehen bleibt.
- **Ziehen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs immer eine Warnweste an.**
- **Steigen Sie möglichst auf der Seite ohne Verkehr aus** und bringen Sie sich und Ihre Passagiere, wo immer möglich, hinter den Leitplanken in Sicherheit.
- **Sichern Sie die Pannen- oder Unfallstelle ab.** Laufen Sie hinter der Leitplanke dem Verkehr entgegen und schwenken Sie das Warndreieck auf und ab. Platzieren Sie es mindestens 100 m von der Unfallstelle entfernt.
- **Bringen Sie Verletzte, die geborgen werden können, in Sicherheit.** Begeben Sie sich aber selber nicht in Gefahr!
- **Alarmieren Sie bei einem Unfall in der Baustelle die Polizei,** auch wenn es keine Verletzten gibt. Sie ist in der Lage, die Unfallstelle professionell zu sichern und den Verkehr sachkundig umzuleiten.
- **Betreten Sie die Fahrbahn nicht mehr.** Warten Sie, wo immer möglich, in Sicherheit (außerhalb der Fahrbahn und des Seitenstreifens) auf die Polizei und den Rettungswagen.

... für das Sichern der Baustelle

- **In der Schweiz:** Wo es noch kein Standard ist: Rüttelstreifen vor den Baustellen platzieren, um unaufmerksame Fahrer für die Gefahrenstelle zu sensibilisieren.
- **In Deutschland:** Wo es noch kein Standard ist: Anpralldämpfer hinten an den Signalwagen anbringen, um das gefährliche Auffahren unachtsamer Fahrer abzufedern und die Arbeiter im Baustellenbereich zu schützen.
- **Provisorische Leitlinien regelmäßig überprüfen und allenfalls neu verlegen.** Wenn sich die provisorischen Streifen lösen, ist die Spurführung nicht mehr klar erkennbar, sie sollten deshalb regelmäßig überprüft und erneuert werden.
- **Tempo-Anzeigetafeln** einsetzen, damit die Autofahrer sehen, wie schnell sie in der Baustelle unterwegs sind, und eine zu hohe Geschwindigkeit reduzieren können